

NAK-karitativ e.V.

Informationsbroschüre weltwärts-Programm

07.01.2020

NAK-karitativ e.V.
Kullrichstraße 1
44141 Dortmund
+49 231 57700-100
freiwilligendienst@nak-karitativ.de

Inhalt

1. Teilnahmebedingungen.....	4
2. Finanzierung	5
3. Einsatzstellen.....	6
4. Bewerbung und Auswahl	6
5. Vorbereitung und Begleitung.....	7
6. Nach dem Aufenthalt	7

Liebe Bewerberin,
lieber Bewerber,

wir freuen uns über dein Interesse an einem Freiwilligendienst mit NAK-karitativ. Auf den nächsten Seiten findest du alle nötigen Informationen zum Ablauf, den Teilnahmebedingungen, der Bewerbung und vielem mehr. Bei weiteren Fragen wende dich an das Büro von NAK-karitativ. Die Ansprechpersonen für das Freiwilligenprogramm weltwärts beantworten dir gerne deine Fragen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Mit freundlichen Grüßen

Das NAK-karitativ-Team

Kontaktpersonen für das weltwärts-Programm:

Joana von Jarmersted
+49 231 57700 104

Ole Krafft
+49 231 57700 101

freiwilligendienst@nak-karitativ.de

weltwärts-Programm

Informationen zum Ablauf

1. Teilnahmebedingungen

1. Das weltwärts-Programm stellt bestimmte Anforderungen an Bewerber/innen.
Es ist für junge Menschen, die
 - Interesse an den Kulturen und Lebenssituationen in Ländern des Globalen Südens haben,
 - engagiert und tatkräftig in einer Einsatzstelle der Partnerorganisation mitarbeiten und am fachlich- pädagogischen Begleitprogramm teilnehmen,
 - zum Zeitpunkt der geplanten Ausreise mindestens 18 Jahre alt sind, bzw. bei Abschluss der Vereinbarung nach dem ersten Vorbereitungsseminar nicht älter als 28 Jahre,
 - über einen Schulabschluss oder eine anderweitige Eignung verfügen,
 - die deutsche Staatsbürgerschaft oder einen dauerhaften Aufenthaltstitel besitzen (mindestens 3 Jahre Aufenthalt in Deutschland- polizeiliche Anmeldung ist bei Aufenthaltsrecht vorzulegen),
 - zum Zeitpunkt der Bewerbung über gute Grundkenntnisse der Sprache im Gastland verfügen.Je nach Einsatzstelle werden gegebenenfalls noch weitere Anforderungen gestellt.
2. Die Anforderungen und Qualifikationen werden durch ein Bewerbungsverfahren geprüft.
3. Bewerber/innen werden nach erfolgreicher Bewerbung, Nachweis der gesundheitlichen Eignung, vollständiger Teilnahme an den Vorbereitungsseminaren und der Unterzeichnung der weltwärts-Vereinbarung zwischen NAK-karitativ e.V. und dem/der Freiwilligen, bei der weltwärts-Koordinierungsstelle angemeldet.
4. Die weltwärts-Einsatzdauer beträgt 12 Monate.
5. Der/die Teilnehmer/in weist nach Zusage durch die Vorlage eines Gesundheitszeugnisses (bei Aufenthalt in einem subtropischen Land eine Tropentauglichkeitsuntersuchung nach G35) nach, dass er/sie physisch und psychisch gesund und belastbar ist und den Freiwilligendienst ohne gesundheitliche Einschränkungen antreten kann. Sie/Er informiert NAK-karitativ e.V. über entsprechende Vorerkrankungen.
6. Der/die Teilnehmer/in ist selbst verantwortlich für die Organisation des Gesundheitszeugnisses (der Tropentauglichkeitsuntersuchung), die Impfungen/Malariaprophylaxe und für die Visumsbeantragung. Zur Unterstützung steht NAK-karitativ e.V. mit Informationen bzw. Dokumenten bereit.
7. Der Flug wird von NAK-karitativ e.V. für den/die Teilnehmer/in gebucht.
8. Der/die Teilnehmer/in verpflichtet sich zur Teilnahme an mindestens 25 Seminartagen (die nachgewiesen werden müssen) sowie zur fristgerechten Einsendung von drei Zwischenberichten und einem Abschlussbericht. Erwartet wird darüber hinaus die Bereitschaft zum entwicklungspolitischen Engagement auch nach dem Freiwilligendienst.
9. Die Rechte und Pflichten des Teilnehmers/der Teilnehmerin und von NAK-karitativ e.V. werden in einer weltwärts-Vereinbarung zwischen NAK-karitativ e.V. und dem/der Teilnehmer/in festgehalten, die von beiden Parteien unterschrieben wird.

10. Planung, Vorbereitung, und Durchführung der Programme vor Ort liegen in der Verantwortung der jeweiligen Partnerorganisation in Absprache mit NAK-karitativ e.V.
11. NAK-karitativ e.V. behält sich vor, in folgenden Fällen von der Teilnahmezusage, bzw. der Vereinbarung zurück zu treten:
- bei Nichterscheinen der Teilnehmerin/ des Teilnehmers bei dem Vorbereitungsseminar
 - bei Verhaltensweisen oder Eigenschaften, die von dem/der Teilnehmer/in gezeigt werden, die ein wesentliches Hindernis bei der Entsendung in das Gastland bedeuten könnten
 - wenn in der Bewerbung, dem Gesundheitszeugnis oder in der Vereinbarung zum Thema Gesundheit falsche Angaben gemacht werden oder wenn eine Erkrankung, Behandlung oder Behandlungsbedürftigkeit der Teilnehmerin/ des Teilnehmers bekannt wird und ein Risiko für die Teilnahme im Programm darstellt
 - bei nicht vorhersehbarer höherer Gewalt, die die Teilnahme erheblich erschweren, gefährden oder beeinträchtigen würde
 - wenn sich der/die Teilnehmer/in nicht in ihm/ihr möglicher und zumutbarer Weise um ein Jahresvisum bemüht hat
 - wenn der/die Teilnehmer/in die für die Teilnahme am weltwärts-Programm erforderlichen Unterlagen (z.B. Abitur- oder Abschlusszeugnis) nicht bis spätestens zwei Monate vor Ausreise bei NAK-karitativ e.V. einreicht
- NAK-karitativ e.V. behält sich die Geltendmachung der bis dahin aufgewendeten Kosten (insbesondere der Seminarkosten und Flugstornokosten) vor, sofern eine anderweitige Kostendeckung nicht möglich ist.

2. Finanzierung

Die Teilnahme am weltwärts-Programm ist für den/die Teilnehmer/in größtenteils kostenfrei

- a. Folgende Leistungen werden von NAK-karitativ e.V. im Rahmen der Förderung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gewährleistet:
- i. Vorbereitungsseminar in Deutschland inkl. Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten
 - ii. Versicherungsschutz während des Auslandsaufenthalts: dieser umfasst mindestens eine Auslandsrankenversicherung, Unfallversicherung inkl. Invalidität und Todesfall, eine Haftpflicht- und Rücktransportversicherung,
 - iii. Kosten für die Tropentauglichkeitsuntersuchung G35
 - iv. erforderliche Impfungen (wenn von der Ständigen Impfkommission (STIKO) oder vom Auswärtigen Amt empfohlen) die nach Einreichung bei der Krankenkasse, nicht übernommen werden (Malariaprophylaxe max. 3 Monate),
 - v. Flug ins Gastland hin und zurück,
 - vi. Orientierungsseminar im Gastland, durchgeführt von den Partnerorganisationen
 - vii. Zwischenseminar durchgeführt voraussichtlich von der fid-Servicestelle,
 - viii. Unterkunft und Verpflegung nach ortsüblichen Standards im Gastland,
 - ix. Fahrtkosten im Gastland,
 - x. Betreuung durch ein/e Mentor/in,

- xi. Nachbereitungsseminar nach Rückkehr in Deutschland inkl. Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten.
- b. Folgende Leistungen werden von NAK-karitativ e.V. nicht übernommen, sondern von dem/der Teilnehmer/in getragen:
 - i. Kosten im Zusammenhang der Visumsbeantragung und -erteilung
 - ii. Kosten für die Aufenthaltsgenehmigung im Gastland
 - iii. Anschaffungskosten für Dinge des persönlichen Bedarfs vor und während des Freiwilligendienstes

Im Rahmen des weltwärts - Freiwilligendienstes wird laut weltwärts- Richtlinie von dem/der Teilnehmer/in ein angemessenes Engagement für ihren Freiwilligendienst erwünscht. Dies kann über Vorträge bei Veranstaltungen, Mitwirken bei der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, selbstständig organisierte Informationsveranstaltungen oder über freiwillig aufgebaute Förderkreise erfolgen. Eine Teilnahme am Freiwilligendienst ist nicht davon abhängig, ob und in welcher Höhe Spenden über einen Förderkreis eingeworben werden. Der Förderkreis unterstützt die Durchführung des weltwärts-Programms und die Projekte, in denen die Freiwilligen sich engagieren durch Spenden an NAK-karitativ e.V.

3. Einsatzstellen

Freiwillige sind bei Partnerorganisationen in anerkannten Einsatzstellen untergebracht. Dort begleiten sie den lokalen Projektkoordinator/die lokale Projektkoordinatorin bei der Arbeit. Beschreibungen der Einsatzstellen sind als PDF- Dokument zum Download auf www.nak-karitativ.de oder auf der Website von weltwärts www.weltwärts.de zu finden. Die Beschreibungen geben einen Eindruck über den Aufgabenbereich und die nötigen Qualifikationen und Eigenschaften, die ein Freiwilliger mitbringen sollte. Im Bewerbungsformular kann eine bevorzugte Einsatzstelle angegeben werden. Die Entscheidung wird im Laufe des Bewerbungsverfahrens gemeinsam von NAK-karitativ e.V. und den Partnerorganisationen getroffen.

4. Bewerbung und Auswahl

Das Bewerbungsformular ist als Dokument zum Download verfügbar und muss in Englisch ausgefüllt werden, da die Unterlagen an die Partnerorganisationen weitergeleitet werden. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden alle Unterlagen von NAK-karitativ e.V. und den Partnerorganisationen gesichtet. Bewerbungen, die nach der Frist eingehen, werden nicht in die Auswahl einbezogen.

Im Anschluss wird ein Termin für ein ca. 30 min Telefoninterview vereinbart. Passende Bewerber werden daraufhin zu einem persönlichen Gespräch oder einem Auswahlworkshop eingeladen.

Schicke deine Bewerbung per Mail an:
freiwilligendienst@nak-karitativ.de

und per Post unterschrieben mit den Nachweisen an:
NAK-karitativ e.V.
Kullrichstraße 1
44141 Dortmund

5. Vorbereitung und Begleitung

Nach einer erfolgreichen Auswahl beginnt die Vorbereitung auf den Aufenthalt im Gastland. Bestandteil der Vorbereitung ist die Teilnahme an zwei Vorbereitungseinheiten. Ein 10-tägiges Vorbereitungsseminar wird von der fid-Servicestelle durchgeführt. Bestandteile des Seminars sind Motivation und Erwartungen, Gesundheit und Notfallverhalten, interkulturelle Kommunikation, Auseinandersetzung mit Armut und den eigenen Werten und vieles mehr. Es wird umfassend auf einen Aufenthalt im Ausland vorbereitet. Zusätzlich finden noch weitere Seminartage zur spezifischen Vorbereitung auf das Gastland, die Partnerorganisation und die Einsatzstelle bei NAK-karitativ statt.

NAK-karitativ leistet fachliche und pädagogische Begleitung während der Vorbereitung, des gesamten Aufenthalts als auch nach der Rückkehr. Sowohl administrative Fragen als auch persönliche Probleme können mit den Ansprechpersonen besprochen werden. Im Gastland findet Begleitung zum einen durch das fachliche Personal der Entsendeorganisation, als auch durch eine/n Mentor/in statt.

Ungefähr nach der Hälfte der Zeit nehmen die Freiwilligen an einem Zwischenseminar teil. Der Veranstaltungsort wechselt und wird im Voraus bekannt gegeben. Im Zwischenseminar treffen die Freiwilligen wieder aufeinander und setzen sich mit aktuellen Themen ihres Aufenthalts auseinander.

6. Nach dem Aufenthalt

Nach der Rückkehr ist die Teilnahme an einem Rückkehrer Seminar verpflichtend. Wieder Ankommen in Deutschland fällt nicht leicht. Das Erlebte kann oft nur begrenzt von der Familie und den Freunden verstanden werden. Das Seminar gibt die Möglichkeit noch einmal mit anderen Freiwilligen zusammenzutreffen, Erlebnisse zu teilen und die weiteren Schritte nach dem Freiwilligendienst in Angriff zu nehmen.

NAK-karitativ e.V. freut sich auch nach dem Aufenthalt über das Engagement der Freiwilligen. Es gibt viele Aufgaben in denen die Freiwilligen ihre Erfahrungen und das gewonnene Verständnis für die Arbeit und andere Kulturen und Länder einbringen können. Zum Beispiel in der Vorbereitung und Begleitung neuer Freiwilliger oder auch in der Mithilfe bei Veranstaltungen, auf denen die Freiwilligen als „Botschafter“ für NAK-karitativ e.V. über die Arbeit berichten können.

Viel Erfolg bei der Bewerbung!